

Keine Oper für Opa

Wegen umfassender Umbau- und Modernisierungsarbeiten werden die beiden Häuser der Pariser Oper unter der Leitung des deutschen Intendanten Alexander Neef voraussichtlich zwischen 2027 und 2030 ihre Türen schließen. Wie die Leitung der Einrichtung der *dpa* mitteilte, soll die Opéra Garnier, deren Fassade derzeit für rund sieben Millionen Euro renoviert wird, mit rund 1.900 Plätzen voraussichtlich zur Saison 2027/2028 schließen, die Opéra Bastille mit etwa 2.700 Plätzen zur Saison 2029/2030. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472736.musik-keine-oper-für-opa.html>